

Ausgediente Batterien aus Elektrobussen speichern Solarenergie

Als Teil eines schwedischen Forschungsprojektes werden Lithiumionen-Eisenphosphat-Batterien aus Elektrobussen von Volvo, die in Göteborg auf der Linie 55 verkehren, zu einem stationären Energiespeicher zusammengefasst. Er soll für ein nachhaltiges Wohnprojekt mit Mehrfamilienhäusern dienen, die über eine eigene Stromerzeugung durch Sonnenkollektoren verfügen.

Dabei handelt es sich um die Batterien einer früheren Generation, die in den Volvo-Bussen ausgetauscht und durch die aktuelle neue Batteriegeneration mit höherer Kapazität ersetzt worden sind. 14 von ihnen sind in einer Batteriekammer eingebaut. Der stationäre Energiespeicher dient dazu, sowohl die Stromverbrauchsspitzen des Gebäudekomplexes zu kappen als auch die überschüssig erzeugte Solarenergie zu speichern oder zu verkaufen. Das Speichersystem dient außerdem zum Bezug von Elektrizität aus dem nationalen Stromnetz. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Volvo 7900 Electric in Göteborg.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volvo